

75. Vom hoh'n Olymp herab

Text und Mel: Heinrich Christian Schnoor, 1790 (1762-1828)

Feierlich



1. Vom hoh'n O - lymp her - ab ward uns die
2. Ver - senkt ins Meer der ju - gend - li - chen
3. So - lang es Gott ge - fällt, ihr lie - ben
4. Herr Bru - der, trink auf's Wohl - sein dei - ner



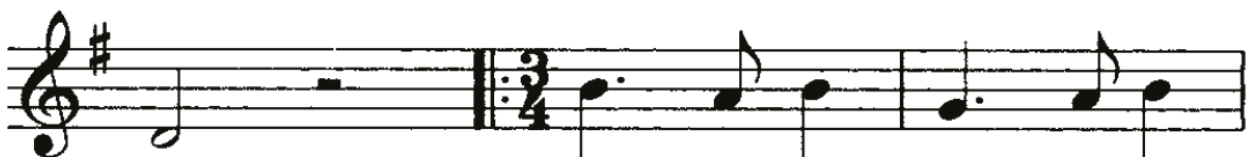
Freu - de, ward uns der Ju - gend - traum be -
Won - ne lacht uns der Freu - den__ ho - he
Brü - der, woll'n wir uns die - ses__ Le - bens
Schö - nen, die dei - ner Ju - gend__ Traum be -



schert; drum trau - te Brü - der, trotz dem blas - sen
Zahl, bis einst am spä - ten A - bend uns die
freu'n, und fällt der Vor - hang uns der - einst her -
lebt! Lass ihr zu Ehr' ein flot - tes Hoch er -



Nei - de, der uns' - re Ju - gend - freu - den__
Son - ne nicht mehr ent - zückt mit__ ih - rem__
nie - der, ver - gnügt uns zu__ den__ Vä - tern__
tö - nen, dass ihr's durch je - de__ Ner - ve__



stört!
Strahl.
reih'n.
bebt!

Fei - er - lich schal - le der

Ju - bel - ge - sang schwär - men - der Brü - der beim

Be - cher - klang! Ja klang!

5. Ist einer unsrer Brüder dann geschieden, vom blassen Tod gefordert ab, so weinen wir und wünschen Ruh' und Frieden in unsers Bruders stilles Grab. |: Wir weinen und wünschen Ruhe hinab in unsers Bruders stilles Grab. :|